



Weltbild (M)

Feierliche Totenfeier in Paris

Der Führer der deutschen Delegation, Staatssekretär Freiherr von Weizsäcker, während seiner Ansprache bei der Trauerfeier für den durch rachsüchtigen Mord ermordeten Gesandtschaftsrat Ernst Eduard vom Rath in der Deutschen Kirche in Paris. Das Staatsbegräbnis für Ernst vom Rath findet am 17. November in Düsseldorf statt.



Weltbild (M)

„Der Ewige Jude“

Die große politische Lehrschau „Der Ewige Jude“, die in diesen Tagen ganz besondere Bedeutung hat, wurde im Reichstagsgebäude in Berlin eröffnet, nachdem sie zuvor in München und Wien gezeigt wurde und Hunderttausenden einen Einblick in die Verderbtheit des Judentums vermittelte. Unser Bild: Die ersten Besucher bei einem Rundgang durch die Ausstellung.



Weltbild (M)

Reichsfeier Langemark 1938

Nach der Heldenehrung im Berliner Zeughaus, die von der Reichsstudentenführung mit dem NS-Wehrdienst und dem Langemark-Ausschuß beim Jugendführer des Deutschen Reiches veranstaltet wurde, begeben sich die Abordnungen zur Kranzniederlegung ins Ehrenmal.



Weltbild (M)

Einzug der ungarischen Truppen in Kaschau

An der Spitze der Honved hielt Reichsverweser von Horthy seinen Einzug in der geschmückten Stadt.

3000 Jahre alte Armringe gefunden
Bei Brandhofen nahe Wittichenau fanden Arbeiter bei Erdarbeiten einen seltenen vorgeschichtlichen Fund. Im Lettenboden konnten in fast zwei Meter Tiefe zehn bronzene Armringe geborgen werden, die aus der Zeit von etwa 1200 vor der Zeitrechnung stammen. Die Armringe sind sehr schöne Arbeiten der Bronzezeit. Alle zehn Ringe haben ein Gesamtgewicht von 1040 Gramm, jeder Ring hat einen Durchmesser von etwa 12 Zentimeter. Die Ringe bestehen aus vierkantigem Bronzedraht, der in der Längsrichtung gedreht ist.

Rundfunk-Programm

Deutschlandsender

Mittwoch, 16. November.
Buß- und Bettag.

6.00: Aus Köln: Frühkonzert. Das Rheinische Landes-
orchester, der Rundfunkchor. — 8.00: Wetterbericht. Anschließend
Sendepause. — 9.00: Kammermusik. Das Frische-Quartett
(Aufnahme). — 9.45: Blasmusik (Schallplatten). — 10.45:
Carl Böhm dirigiert die Berliner Philharmoniker. — 11.30:
Johann Sebastian Bach. Orgelkonzert. An der Orgel der St.-
Nikolai-Kirche, Berlin: Hans Georg Görner. — 12.00: Aus
Danzig: Musik zum Mittag. Das Musikkorps der Schutzpolizei
der Freien Stadt Danzig. Dazwischen 12.55: Zeitzeichen der
Deutschen Seewarte und 13.00: Glückwünsche. — 14.00: Allerlei
von zwei bis drei. — 15.00: Werke von Giuseppe Verdi (In-
dustrieschallplatten). — 15.30: Der Kammerchor des Deutsch-
landsenders singt. — 16.00: Musik am Nachmittag. Emil Nooß
spielt. In der Pause 17.00: Im Felsgebiet auf Aderfana.
Erzählung von August Zebdies. — 18.00: Der Sport im Lande
der tausend Seen. Bericht aus dem Olympia-Land 1940. —
18.15: Verlungene Stimmen. — 19.00: Deutschland-Sportecho.
Hörberichte und Sportnachrichten. — 19.20: Carl Böhm diri-
giert die Berliner Philharmoniker. Solist: Ludwig Hoelscher
(Aufnahme). — 20.00: Kernbruch, Kurznachrichten und Wetter-
bericht. — 20.15: Reichssendung: Aus Köln: Stunde der jungen
Nation. Die Schiffsführer aus fünf Jahrhunderten (Aufnahme).
— 21.15: Soldatenlieder aus fünf Jahrhunderten (Aufnahme).
— 22.00: Tages-, Wetter- und Sportnachrichten. Anschließend:
Deutschlandecho. — 22.30: Eine kleine Nachtmusik. — 22.45:
Deutscher Seewetterbericht. — 23.00—24.00: Aus Wien: Nach-
konzert. Das kleine Orchester des Reichslanders Wien.

Reichsfender Leipzig

Mittwoch, 16. November.
Bußtag.

6.00: Aus Köln: Frühkonzert. Der Rundfunkchor. Das
Rheinische Landesorchester. — 8.00: Musik am Morgen (In-
dustrieschallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks).
— 8.30: Aus Dresden: Orgelmusik, gespielt von Hanns Ander-
donath. — 9.00: Morgenkonzert (Industrieschallplatten und
Aufnahmen des deutschen Rundfunks). — 11.00: Aus Dresden:
Gespräch über Musik. — 11.30: Konzert der S. S. Solistin:
A. Libell-Hergert. Das Große Leipziger Sinfonieorchester. —
13.00: Aus Stuttgart: Mittagskonzert. Hubert Giefen (Klavier).
Das kleine Rundfunkorchester. — 14.00: Zeit und Wetter. —
14.05: Musik nach Tisch (Industrieschallplatten und Aufnahmen
des deutschen Rundfunks). — 15.00: Gesicht einer Mutter. —
15.10: Aus Dresden: Konzertstunde. Petronella Bojer (Alt),
das Dresdner Harmoniequartett. — 15.30: Nun blüh'n die
letzten Ähren schon im Garten. Hörfolge mit Gedichten von
Wolfram Brodmeier. — 16.00: Vom Deutschlandsender: Musik
am Nachmittag. Emil Nooß spielt. — 18.00: Stimmen im
Blut. Erzählung von Claus Bach. — 18.20: Unterhaltungs-
konzert. Ein Streichquintett. Es spielt die Kapelle Otto
Friede und Solisten. — 20.10: Ein deutsches Requiem für Soli,
Chor und Orchester, Werk 45, von Johannes Brahms. Lea
Bilski (Sopran), Rudolf Wähle (Bariton), der Chor des
Niedelvereins, Leipzig, das Leipziger Sinfonieorchester. —
21.45: Zwischen Göttern und Dämonen. Gedichte von Josef
Weinheber. — 22.20: Berlin—Hamburg—Leipzig. Dreifädte-
kampf im Kunstturnen. Hörbericht. — 22.30—24.00: Musik aus
Wien. Das kleine Orchester des Reichslanders Wien.

Handelsteil

Berlin, 14. November.

Aktien nach schwächerem Beginn erholt

Zu Beginn der Berliner Montagssbörse konnte man wieder
aus nichtarischen Kreisen Aktienverkäufe beobachten. Das Kurs-
niveau gab allgemein nach. Am Montagmarkt büßten Vereinigte
Stahlwerke bei einem Angebot von nur 12 000 RM. 3 1/2 Pro-
zent ein, holten davon gegen Schluß der Börse aber wieder
etwa 1 1/2 Prozent auf. Bei Hoechst ermäßigte sich der dreipre-
zentige Anfangsverlust auf die Hälfte. Die zunächst um 2 Pro-
zent gedrückten Siemens gewannen später 1 Prozent zurück.
Von den Maschinenbauwerten büßten Berliner Maschinen
etwa 4 Prozent. Orenstein und Rheinmetall Borussia je etwa

2 Prozent ein. Am Neuenmarkt ermäßigte sich die Reichs-
altbesitzanleihe auf 130,40 (130 7/8), die Umschuldungsanleihe
wurde bei kleinem Angebot um 0,10 auf 93,40 herabgesetzt.
Am Geldmarkt wurde Blankotagesgeld zu unveränderten
Sätzen 2/8 bis 2 3/4 gehandelt.

Devisenkurse. Belgien (Belgien) 42,20 (Geld) 42,28 (Brief).
dän. Krone 52,81 52,91, engl. Pfund 11,825 11,855, franz. Fran-
ken 6,613 6,627, holl. Gulden 135,19 135,47, ital. Lire 13,09 13,11,
norw. Krone 59,43 59,55, poln. Zloty 47,00 47,10, schwed. Krone
60,91 61,03, Schweiz. Franken 56,49 56,61, tschech. Krone 8,591
8,609, amer. Dollar 2,495 2,499.

Preisfestsetzung für Hühnererzeugnisse durch die Hauptvereinigung
der Deutschen Eierwirtschaft mit Zustimmung des Reichs-
ministers für Ernährung und Landwirtschaft in Abf. je Stück
für waggonweisen Bezug, frachtfrei Empfangsstation, verzollt
und verfeuert, einschließlich Unterschiedsbetrag, einschließlich
Kennzeichnung, Verpackung und Vorkostierung. A. Inlands-
erzeugnisse: G 1 vollfrisch Sonderklasse 65 Gramm und darüber 11,25,
A 60—65 Gramm große 10,75, B 55—60 Gramm mittelgroße
10,25, C 50—55 Gramm normale 9,50, D 45—50 Gramm kleine
8,75; G 2 frisch Sonderklasse 11, A 10,50, B 10, C 9,25, D 8,50.
Ausfuhrerzeugnisse: 45 Gramm und darüber 8,75, darunter 8, Enten-
erzeugnisse in- und ausländischer Herkunft über 60 Gramm 10,50,
fortiert bis 60 Gramm 9,50. — B. Auslandsenerzeugnisse: Holländer,
Dänen, Schweden, Norweger, Finnen, Belgier, Estländer, Polen,
Lettin, Litauer, Polen, Bulgaren, Ungarn, Jugoslawen, Türken,
Argentinier, Chilenen, Rumänen Sonderklasse 10,75, A
10,25, B 9,75, C 9, D 8,25, Bulgaren und Polen Original
54—55 Gramm unfortiert 9,25. — Kühlhausenerzeugnisse: Sonderklasse
10, A 9,50, B 8,75, C 8,25, D 7,75.

Wollpreise (Cents per lb) 14. Novbr. 12. Novbr.

Wool—Newyork	9,38	9,21
November	8,88	8,64
Dezember	8,66	8,62
Januar 1939	8,58	8,53
Februar 1939	8,57	8,54
März 1939	8,56	8,54
April 1939	8,46	8,42
Mai 1939	8,56	8,34
Juni 1939	8,29	8,27
Juli 1939	8,23	8,20
August 1939	8,14	8,12
September	8,06	8,05
Oktober	7,98	7,99
Zufuhr in atl. Häfen	1 000	—
Zufuhr in Golfhäfen	23 000	17 000
Export nach England	14 000	2 000
Export n.d. übr. Kontinenten	7 000	6 000

Stetig

